



Reisebeschreibung

12 Tage Russische Pferdeschlittentour

Reisetermin: 20.02. bis 03.03.2022

12 Tage Russische Winterreise mit Moskau, russischem Dorfleben und Pferdeschlittentouren in der Taiga des baschkirischen Südurals.

Für **Anfänger** geeignet. Möglichkeiten für Ausritte.

Eure Tour beginnt mit einem Tag in **Moskau** (wenn Ihr länger in Moskau bleiben wollt, gebt uns bitte frühzeitig Bescheid!). Dort habt Ihr die Möglichkeit an fakultativen Exkursionen teilzunehmen, z.B. in den Kreml und die Rüstkammer oder in das Jungfrauenkloster zu gehen. Eventuell bleibt auch noch genügend Zeit für einen Theater- bzw. Konzertbesuch oder ein Abtauchen in das Moskauer Nachtleben.

Am zweiten Tag besteigt Ihr abends den **Zug nach Osten**, und reist eineinhalb Tage in komfortablen 4-Bett-Abteilen durch die russische Winterlandschaft (entlang der Wolga) in den südlichen Ural. An den Haltestellen solltet Ihr die Gelegenheit nutzen, um auf den Bahnsteigen traditionelle russische Leckereien und Snacks wie Trockenfisch oder Piroggen auszuprobieren.

Früh morgens werdet Ihr am Bahnhof von Beloretsk abgeholt, von wo es noch ca. 2 Stunden Fahrt sind bis in unser kleines archaisches **Dörfchen Kaga**, das nur aus Holzhäusern besteht. Hier, im baschkirischen Südural, wohnen Russen und die muslimischen Baschkiren schon seit Jahrhunderten friedlich zusammen. An Eurem ersten Tag lernt Ihr zunächst einmal das Dorf mit seiner interessanten Kirche kennen und bekommt eine Anleitung zum Umgang mit den Pferden beim Schlittenfahren. Auf einer kleinen Tour könnt Ihr das Erlernte dann anwenden und die nähere Umgebung erkunden. Auf einem Hügel über dem Dorf stehen unsere **gemütlichen Kuppel-Hütten**, die als Basislager für unsere erste Tour vor Ort dienen. Die geräumigen Mehrbett- und Gemeinschaftszimmer werden mit dem Feuerofen beheizt, und in der **russischen Banja** (Sauna) könnt Ihr Euch am Abend aufwärmen.



Dann folgt der erste Höhepunkt Eurer Reise: eine **3-tägige Schlittentour** durch die winterliche Berglandschaft. Jetzt dringt Ihr tiefer in die russische Taiga ein und bestaunt die Felsen und Berge des Urals. Ihr fahrt entlang des baschkirischen Naturschutzgebietes und übernachtet, weit abgelegen von der Zivilisation, in den einfachen Hütten der Ranger.

Nach Eurer Rückkehr ins Dorf wärmt Ihr Euch wieder in der Banja auf und feiert den Abschluss des ersten Teils der Reise beim gemeinsamen Abendessen.

Am nächsten Tag könnt Ihr Euch dann bei der Weiterfahrt in das noch entlegeneren **Dörfchen Imendjaschewo** entspannen, wo wieder gemütliche, kleine Holzhütten für die nächsten Tage auf Euch warten.

Von hier aus könnt Ihr an den kommenden zwei Tagen die landschaftlich schöne Umgebung mit dem **Pferdeschlitten** und am letzten Tag bei einem Ausritt erkunden, bevor es dann zurück in die Zivilisation geht: in die **Millionenstadt Ufa**, Kapitale Baschkortostans.

Nach der Stadtbesichtigung bleibt noch Zeit für ein gemeinsames Abendessen und ein paar Einkäufe, und am nächsten Morgen geht es dann wieder mit dem **Zug zurück nach Moskau**, wo Eure Reise endet.

Noch ein Wort zur **Bekleidung** bei einer Winterreise nach Russland: Man sollte auf jeden Fall lange Thermounterwäsche mitbringen, warme Pullover, eine Schneehose und eine dicke Jacke. Auf den Schlitten, gibt es Woldecken und Heu, die Euch warm und weich verpacken sollten.

Sehr wichtig ist aber auch warmes Schuhwerk. Ihr bekommt von uns für die Touren sehr warme, wasserdichte Winterstiefel gestellt oder die traditionellen russischen Walenki, dicke Filzschuhe, die optimal bei kalter Witterung sind. Wer letztere als schönes Souvenir mit nach Hause nehmen möchte, soll dies bitte frühzeitig bei KNUT anmelden. Kostenpunkt für die schöneren Modelle ca. 40-60 €.

Teilnehmerzahl: ab 4 bis max. 15 (siehe § 7.1 unserer AGB)

Preis: 1650,- €

Anmerkung:

Der Flug ist bei dieser Reise nicht inbegriffen. Es gibt jedoch einige preiswerte Fluglinien, die nach Moskau fliegen. Mit Euro Wings, Air Berlin oder Aeroflot solltet Ihr beispielsweise nicht mehr als 100-250 € für Hin- und Rückflug bezahlen. KNUT-Reisen hilft Euch gerne bei der Buchung der An- und Abreise.



Inbegriffen sind:

alle Übernachtungen (4x im Mehrbettzimmer, sonst Zweierbelegung); Bahnfahrten, Transfer vom und zum Flughafen und alle Transfers gemäß Programm, Exkursionen gemäß Programm, 7 Tage Vollpension (während der Pferdeschlittentour) und 3x Banja, russischer Guide bei den Pferdetouren, deutschsprachige Reisebegleitung, Versicherungsschein.

Extrakosten:

Visum (ca. 120 €), An- und Abreise nach Moskau (ca. 150-250 €), Eintritte und Führungen in den Städten, Verpflegung außerhalb der Pferdeschlittentour; Reiserücktrittskosten- und Auslandsreisekrankenversicherung (letztere ist obligatorisch).

— **ANMELDUNG BIS:** 07.01.2022 (bei Verfügbarkeit von Zugtickets)

Mitzubringen sind: Eine detaillierte Packliste gibt es auf unserer Homepage als PDF zum Herunterladen und Ausdrucken.

Achtung! Zur Visa-Erteilung wird ein Reisepass benötigt, der mind. 6 Monate über das Ende der Reise hinaus gültig ist.

Generelles:

Auf dieser Reise wollen wir in Moskau, wie bei KNUT-Reisen zumeist üblich, den Reisenden größtmögliche Freiheit lassen, das Terrain selbständig oder mit anderen Reiseteilnehmern zu erkunden – wie bei einer Individualreise. Deshalb sind hier auch keine Eintritte inklusive. Für diejenigen, die sich lieber an die Gruppe halten, stellt der Reisebegleiter aber auch Möglichkeiten für fakultative Ausflüge und Führungen vor. Oder, wenn er sich gut genug auskennt, wird er sicherlich auch anbieten, die wichtigsten Sehenswürdigkeiten oder auch einige Geheimtipps den Reiseteilnehmern zu zeigen.

Auf dem Land, wie hier bei der Schlittentour, wo es im Gegensatz zu den Städten nicht so viele Auswahlmöglichkeiten für die Freizeitgestaltung gibt, sind hingegen bei KNUT-Reisen fast immer alle Eintritte und Exkursionen inklusive. Das betrifft auch das Essen, das für uns auf dieser Tour von unseren russischen Gastgebern zubereitet wird und das wir entweder in den warmen Holzhütten einnehmen oder, bei den längeren Ausflügen zu Pferde, werden wir ab und an auch draußen am Lagerfeuer zu Mittag essen.

— **Übrigens:**

Am Ende der Tour kommt Ihr nach einer langen Bahnfahrt morgens früh in Moskau an, wo Eure Reise endet. Wenn Ihr lieber noch entspannt einen Tag in der russischen Hauptstadt verbringen wollt, dann sagt uns rechtzeitig Bescheid und wir buchen eine Extra-Übernachtung für Euch!



Reisebeschreibung Tag für Tag

Tag 0 (19.02.):

Verlängerungsoption Moskau:

Bitte frühzeitig ansagen, damit wir die Unterkünfte für Euch buchen können! Natürlich könnt Ihr auch noch früher anreisen oder nach der Tour in Moskau verlängern.

Tag 1 (20.02.):

Anreise nach Moskau.

Individuelle Transfers zu Eurer Unterkunft und Unterbringung in 2-Bett-Zimmern.

Freizeit in Moskau (Zeitunterschied: MEZ + 2 Stunden).

Optional Exkursionen und Führungen (bei Interesse bitte vor Abreise melden!)

Übernachtung im Hotel in 2-Bett-Zimmern.

Tag 2 (21.02.):

Moskau. Abends Abreise mit dem Zug nach Beloretsk (Zeitunterschied: MEZ + 4 Stunden). Fahrtzeit ca. 31 Stunden.

Übernachtung im komfortablen 4-Bett-Abteil.

Tag 3 (22.02.):

Zugfahrt durch die verschneite russische Winterlandschaft über Samara nach Beloretsk. In jedem Wagon steht ein Samowar mit Heißwasser, Getränke bekommt man direkt beim Schaffner oder im Speisewagen. Es lohnt sich auch, ein paar leckere Snacks schon in Moskau einzukaufen, zum Beispiel bei einem Besuch auf dem Markt.

Übernachtung im komfortablen 4-Bett-Abteil.

Tag 4 (23.02.):

Ankunft in Beloretsk am frühen Morgen.

Transfer in das russisch-baschkirische Dörfchen Kaga (ca. 1 ½ Stunden).

Nachdem sich jeder in den gemütlichen Holzhütten eingerichtet hat, geht es erst einmal auf zu einer Besichtigung des Dörfchens mit seiner interessanten alten Kirche, dem örtlichen Heimatmuseum und den vielen bunten, windschiefen Holzhäusern.

Nach dem Mittag geht es dann los mit einer Einweisung in den Umgang mit den Pferden und den Techniken des Pferdeschlittenfahrens. Ihr macht eine Probetour, bei der Ihr die Umgebung des Dorfes erkundet.

Auf den Schlitten werdet Ihr übrigens warm eingepackt sein, nicht nur in der warmen Winterkleidung, die Ihr selbst mitbringen solltet – es gibt auch warme Decken und Heu, das als isolierender Füllstoff in den baschkirischen Schlitten dient, die von der Form her an eine große Badewanne aus Korbgeflecht erinnern.

Am Abend könnt Ihr Euch in der Banja (die russische Sauna) wieder aufwärmen.

Übernachtung in gemütlichen Kuppel-Holzhütten (Zweierbelegung).



Tag 5-7 (24.02.-26.02.):

Der Höhepunkt Eurer Reise: Nun geht es auf die 3-tägige Schlittentour.

Die Route an **Tag 5** führt zumeist durch den Wald, entlang der Grenzen des baschkirischen Naturschutzgebiets. Die heutige Etappe ist 20 km lang, wofür man etwa 4 Stunden (reine Fahrtzeit) braucht. Auf dem Weg machen wir jedoch einige Stopps an schönen Stellen. Außerdem werden wir voraussichtlich draußen am Lagerfeuer unser Mittagessen zubereiten, so dass der Tag gut ausgefüllt ist. Die Hütten, die wir am Ende des Tages erreichen, werden von den Rangern des Naturschutzgebiets betrieben, die die Holzöfen im Inneren sicherlich für Euch schon vorgeheizt haben. Übernachtet wird heute und morgen in einfachen Hütten mit Kerzenlicht oder Öllampen auf Pritschen mit Isomatten und Schlafsack.

An **Tag 6** geht es auf zu unserer längsten Etappe von 35 km. Ziel ist der Weiler „Berjosowoe“, ein einfaches, abgelegenes Gehöft mit ein paar Hütten (ohne Strom) und Ställen. Auf Eurer ca. 6-stündigen Fahrt durch die Taiga erblickt Ihr von einem Höhenpass aus den 1270 m hohen, zugeschneiten Bolschoj Schatak und bereitet Euer Mittagessen im Freien am Lager zu.

An **Tag 7** fahrt Ihr wieder, auf einem anderen Weg, zurück in das ursprüngliche Hüttenlager (25 km). Gegessen wird wieder am Lagerfeuer auf dem Weg. Am Abend erwarten Euch wieder die Banja und ein leckeres Abendessen in den Hütten in Kaga. Übernachtung in Mehrbettzimmern.

Tag 8 (27.02.):

Heute heißt es Abschied nehmen vom Dorf Kaga und den dortigen gemütlichen Hütten. Ihr fahrt ca. 260 km (ca. 4 Stunden) in westlicher Richtung in das noch entlegene, urige baschkirische Dorf Imendjaschewo. Am Rande des Dorfes stehen Eure einfachen Holzhütten für die kommenden Tage.

Nach der Ankunft am frühen Nachmittag bleibt Euch noch Zeit, die neuen Gespanne und Pferde für eine Tour entlang des Flusses Zilim auszuprobieren.

Abendessen in Euren gemütlichen Holzhütten.

Übernachtung in Mehrbettzimmern.

Tag 9 (28.02.):

Heute steht wieder ein längerer Tagesausflug auf den Pferdeschlitten auf dem Programm. Auf dem Weg gibt es tolle, verschneite Winterlandschaft zu sehen, besonders interessant sind die Felsformationen Aktasch (=weißer Stein) und Ukly-Kaja (=Pfeilfelsen). Letzterer erhebt sich immerhin stattliche 180 Meter über den Flusslauf des Zilim.

Zwischendurch könnt Ihr einen Stopp machen, um die tiefste des an Höhlen nicht armen Baschkiriens zu erkunden: die Kindlerinskaja Höhle.

Abends könnt Ihr Euch dann in der Banja aufwärmen.

Das Abendessen nehmt Ihr wieder in Euren Holzhütten ein.



Tag 10 (01.03.):

Am Vormittag seht Ihr zum Abschied noch einmal Eure Pferde wieder bei einem etwa 2- bis 3-stündigen Ausritt in der Umgebung. Bisher hat nach der Schlittentour noch jeder Lust darauf gehabt, nun endlich auch einmal zu reiten.

Nach dem Mittagessen packt Ihr dann Eure Sachen, denn nun geht es zurück in die Zivilisation: Ca. 3 Stunden werdet Ihr brauchen für die 140 km nach Ufa. Dort angekommen, bleiben noch einige Stunden für eine Stadtrundfahrt, und natürlich bietet sich zum Abschluss ein gemeinsamer Restaurantbesuch an, um noch einmal die Spezialitäten der russischen oder baschkirischen Küche zu kosten.

Übernachtung im Hotel in 2-Bett-Zimmern.

Tag 11 (02.03.):

Nach dem Frühstück Transfer zum Bahnhof und wieder geht es einen Tag und eine Nacht lang in der Bahn in komfortablen 4-Bett-Abteilen quer durch Russland.

Fahrtzeit ca. 24 Stunden.

Übernachtung im komfortablen 4-Bett-Abteil.

Tag 12 (03.03.):

Ankunft morgens früh in Moskau. Wer gleich für diesen Tag seinen Rückflug gebucht hat (man sollte dabei auf einen Zeitpuffer achten), kann sein Gepäck am Bahnhof einschließen und noch für ein paar Stunden durch die russische Metropole spazieren.

Eure Reisebegleitung wird Euch den Rücktransfer zum Flughafen organisieren, aber dabei auch darauf achten, dass Ihr mindestens zwei Stunden vor Abflug am Airport sein solltet – denn die Passkontrollen in Russland können manchmal sehr genau und deshalb zeitaufwändig sein.